

Produktname: GNG4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11557**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	GNG4 GNGT4
Alternative Namen	Guanine nucleotide-binding protein G(I)/G(S)/G(O) subunit gamma-4
Gen-ID	2786.0
SwissProt ID	P50150
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet vom humanen GNG4-Aminosäurebereich: 1-50

Hintergrund

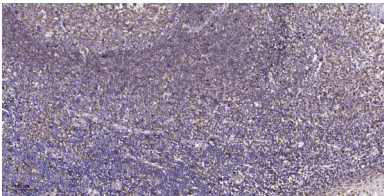
Funktion: Guaninnukleotid-bindende Proteine (G-Proteine) fungieren als Modulatoren oder Transduktoren in verschiedenen

transmembranären Signalwegen. Die Beta- und Gamma-Ketten sind für die GTPase-Aktivität, den Austausch von GDP gegen GTP und die Interaktion von G-Proteinen mit Effektoren erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur G-Protein-Gamma-Familie. Untereinheit: G-Proteine bestehen aus drei Untereinheiten: Alpha, Beta und Gamma. Interagiert mit Beta-1 und Beta-2, jedoch nicht mit Beta-3. Gewebespezifität: Gehirn, Niere, Pankreas, Skelettmuskulatur und in geringem Maße Herzmuskulatur. Die Beta- und Gamma-Ketten sind für die GTPase-Aktivität, den Austausch von GDP gegen GTP und die Interaktion von G-Proteinen mit Effektoren erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur G-Protein-Gamma-Familie. Untereinheit: G-Proteine bestehen aus drei Untereinheiten: Alpha, Beta und Gamma. Interagiert mit Beta-1 und Beta-2, jedoch nicht mit Beta-3. Gewebespezifität: Gehirn, Niere, Pankreas, Skelettmuskulatur und in geringem Maße Herzmuskulatur.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).